

# INHALT

1. EINFÜHRUNG	1–2
2. MATERIALIEN	3–25

Nur eine „modische Methode“?	3
------------------------------	---

**M 1** Geheimnisvolles  
Vorbehalte und Erklärungen

Mystery I	4–9
-----------	-----

**M 2** Ein Verbrechen in Versen  
Ein Kriminal-Sonett von Ludwig Rubiner 


**M 3** In sieben Schritten zum Ziel  
Der Mystery-Auftrag und seine Bearbeitung

**M 4** Die Info-Karten zur „Schreckenskammer“  
Das Material zum Auftrag

**M 5** Bühne frei für das Mystery-Theater  
Szenisches Spiel lässt den Fall lebendig werden.

**M 6** Lösungsvorschläge: Die Schreckenskammer  
So kann eine Bearbeitung aussehen.

Mystery II	10–11
------------	-------

**M 7** Kleiner Mystery-Baukasten  
Vorschläge zum Umgang mit einem weiteren Kriminal-Sonett 

**M 8** Lösungsvorschläge: Die Haft  
Ein Beispiel für eine gelungene Bearbeitung

Mystery III	12–25
-------------	-------


**M 9** Doppelgänger  
Präsentation der Vorgeschichte

**M 10** Die Kriminalerzählung  
„Doppelgänger“ von Emma Sander 

**M 11** Die Info-Karten zum „Doppelgänger“  
Informationen helfen bei der Bearbeitung.

**M 12** Die Jokerkarte (Folie 1)  
Ein Scherzartikel spielt eine zentrale Rolle.

**M 13** Lösungsvorschlag zum Doppelgänger-Mystery (Folie 2)  
Ein Schaubild informiert über mögliche Ergebnisse.

**M 14** Das Mystery-Finale   
Der Schluss der Erzählung lädt ein zum szenischen Spiel.


**M 15** Feedback  
Die Unterrichtsmethode wird abschließend bewertet.

3. UNTERRICHTSVERLAUF	26–28
-----------------------	-------

TEST UND KLASSENARBEIT

 Extra

AUDIodateien

 Track 01–Track 04